

TRASSENKAMPF!

Dokumentarfilm 45 Minuten von Konstanze Radziwill

Vor gut 30 Jahren sollte der größte Teil des alten Bremer Ostertorviertels, Teile des Steintors und des Buntentors auf Beschluß des Senats dem Erdboden gleich gemacht werden. Der Bau der sogenannten Mozart-Trasse, des östlichen, noch fehlenden Abschlusses einer Stadtautobahn galt als unabwendbar. Für die resignierenden Bewohner schien die Heimatvertreibung auf bremisch endgültiges Schicksal ...

Wäre da nicht ein Häuflein Querulanten gewesen, konzentriert im SPD-Ortsverein Altstadt. Die »Wilden aus dem Ostertor« standen auf gegen ihre Partei-Oberen und verteidigten in einem einzigartigen Bündnis mit der Bevölkerung das gemeinsame Wohn-Quartier - der Bau der Trasse wurde verhindert!

Im Film kommen die erbitterten Kontrahenten von damals zu Wort.

So wird der Blick hinter die Kulissen eines Politikrimis möglich, in dem es um Städtebau, Macht, Filz, Kapitalinteressen und den erfolgreichen Widerstand der Betroffenen geht - ein bis heute brandaktuelles Thema.

... und nun wurden sie auch noch geehrt ... Vom Gegner? darum:

TRASSENKAMPF ✂

als „Heimspiel“ in der SCHAUBURG

15. März um 11³⁰